

Mitmon mit den Vorgängen, die durch Dr. Wirth veranlaßt wurden, eingehend beschäftigt. Der Badische Beobachter ist in der Lage, über die gespilgogene Ausprägung in einem längeren Artikel zu berichten. Insbesondere ist die Verhaftung des Briefes des Reichskanzlers Dr. Marx an Dr. Wirth Gegenstand der Verbrechungen. Die Parteiführung erwähnt in diesem Schrift etwas, was man mit den Szenen der Parteikämpfen kaum mehr in Einklang bringen kann. Sie lehnt den persönlichen Neutralismus auch hochgekämpfter Führer in der Partei genau so ab, wie den in der Gemeinde und im Staat; denn er steht genau so im Widerspruch mit den Gefechten echter Demokratie und ehrlicher republikanischer Gesinnung wie jener. In dem Schrift des Reichskanzlers Marx scheint man den pflückigen Hinweis auf bestimmte Grenzen, die von jedem Angehörigen des Zentrums, speziell von den Mandatsträgern, zu respektieren seien. Die eingeschlagene Weg führt nicht zum gesuchten Ziele, sondern schädigt. An diesen Tagen sei nicht nur das gläubige katholische Volk interessiert, diese Interessen gehen weit über diese Grenzen hinaus. Man pflichtet dem Wort des Reichskanzlers Dr. Marx, das Dr. Wirth für sich zieht, im bestimmten Sinne bei: „Die heutige Zentrumstraktion entspricht nicht mehr der Zusammenstellung ihrer Wähler.“ Wenn dem so sei, dann müßte man wünschen, daß Dr. Wirth nicht im Gegensatz zum Zentrum in Baden vorwärts streite und sich und das Zentrum so bestimmten Gefahren auszeuge. Die Partei lehnt die Kritik, als ob sie sich „wie ein Pendel vor Wind“ hin und her treiben lasse, mit aller Entschiedenheit ab. Dr. Wirth bittet um einfache, klare Mitteilung. Diese Mitteilung kommt, was Baden betrifft, nur laut:

„Zur Zeit der Demokratie auch im Zentrum Sinn und Verständnis für demokratische Grundsätze in der Partei, kein republikanischer Integrismus und kein persönlicher, parteilicher Absolutismus wider auf d' einen noch auf der anderen Seite, keine Sonne geht neben und außerhalb der Partei, sondern mit beiden Füßen in der Partei, der Eigenart und dem Temperament“ einen in dem aufzuzeigen Rahmen viele Bewegungsfreiheit, aber auch gleiches Recht dem andern. Die Zentrumstraktion Baden steht treu der Sitten ihrer Väter zu den alten Fahnen. Sie begrüßt es, wenn Dr. Wirth Schüler an Schultern unterzieht mit ihr fechten will. Er werde immer einen Platz finden, der seinem Talent entspricht. Alles in Baden sei man gewohnt, an ehrliche Demokratie und strikte Disziplin auch in der Zentrumspartei.“

Eine Note Dr. Wirths.
WTB. Koblenz, 1. Juni. In einer vom Reichsbanner einberufenen außerordentlich stark befindlichen Versammlung sprachen heute abend die Reichstagsabgeordneten Sollmann und Dr. Wirth-Sollmann betonte, daß der Weg zum sozialen Vollstaat über die Unabhängigkeit zwischen den Kräften des Christentums und des Sozialismus führen müsse. Von sämtlichen Besitztum in der Südpfalz wurde der Widerstand gegen die Saaten eines Windhunds hingeführt. In der Gemeinde Auen wurden sämtlich Häuser zum Teil dem Erdbeben gleichmäßig und zum Teil außerordentlich beschädigt. Viele Personen sind mehr oder weniger verletzt. In der Ortschaft Holzhausen wurden elf Häuser zum Teil vernichtet. Menschenleben sind nicht zu bezahlen. In Auen wurde ein Hundertstel und zwei Personen schwer verletzt. Die Windhunde sind vom Lingeck her.

Das Unwetter in Mecklenburg.
WTB. Schwerin, 2. Juni. Der ornatartige Gewittersturm, der mit kurzen Hagelschlägen und Windhund gezeichneten Südostwind in der Mecklenburg beinhaltet, hat in der Lübeck zwischen Wittenburg und Lübeck die Saaten zum großen Teil verschüttet. Auf dem Gute Wettinshof stürzte eine Scheune zusammen. Zahlreiche Häuser wurden abgedeckt. Besonders schweren Schaden richtete das Unwetter auf dem Gut Breese bei Boizenburg an. In das Schloß des Barons von Ostenhoff teilweise abgedeckt und im Park alte, schöne Bäume gefällt und entwurzelt wurden, wie ein Kimpel. Der Wind riss nichts anderes los an der großen politischen Linie, die der Weg zur Freiheit des deutschen Volkes ist. Wirklich für die Richtlinien des Zentrums. Ich kann einer Regierung nicht dienen, ich kann einer Regierung das Vertrauen nicht schenken, bei der die Rechtsreaktion im Jutta u. Innenviertel sitzen. Brüder habe ich für das Zentrum den geschäftlichen Orden den Kampf führen müssen. Heute heißt es: Der Mohr kann gehen! Wenn es so ist, möge man mir es sagen und wenn die Zentrumspartei nicht extragen kann, daß ich die Reaktion belämpfe, wo ich sie antreffe, dann nehme ich Hut und Wandersack und geh da hin, woher meine Pflicht mich ruft!“ Die Rebe läßt nicht endenwollen Besitz aus. Nach der Versammlung veranstaltete das Reichsbanner einen Dr. Wirth einen Festzug.

*
Borß und festigung der Deutschen Nationalen.
Berlin, 2. Juni. Der Parteivorstand der Deutschen Nationalen Partei beschäftigte sich gestern mit der politischen Lage und den in der nächsten Sitzungsperiode zu erledigenden gesetzgebenden Arbeiten des Reichstages und des Preußischen Landtages, wobei sich Einmischung in der Grundaufstellung der Mitglieder des Parteivorstandes ergab.

Die Lage in China.
Zum Sieg der chinesischen Truppen.
WTB. London, 2. Juni. Daily Telegraph meldet zum Erfolg der Nationalisten: Die beiden Regierungen von Nanjing und Hankou haben sich in geschickter Weise aus ihrer schwierigen Lage gezogen. Sie haben sich ihrer politischen Differenzen ihre militärischen Operations bis zur Niederlage der Nordtruppen in Übereinstimmung gebracht. Die russische General Galen hatte die Lage gerettet, indem er die Hände von Hankou und Nanjing Einheit des Besitzes herstellte. Seine Operationslinie war nun entzweit auf den Chausseen. Am

heute von Neebe, wo das Unwetter am schlimmsten gewütet hat, wurde sogar ein Zug durch die Gewalt des Stroms aus den Schienen geworfen. Allein in der Ortschaft Neebe sind 18 Tote zu beklagen, die von den Haustümern begraben wurden.

WTB. Amsterdam, 2. Juni. Nach einem Bericht aus Hanau soll General Sungkuhsiang entlassen haben, seine Truppen hätten in Honan zu 20.000 Mann der Nordarmee gefangen genommen. Wie weiter gemeldet wird, haben die Südtroppen sich des wichtigen Eisenbahnhauptpunktes Tsingtau-Tschau in der Provinz Honan bemächtigt.

WTB. Paris, 2. Juni. Nach einer Meldung der „Information“ aus Peking belegten die Truppen Sungkuhsiang Tschangtschau, diejenigen Tschangtschau besetzen Katang und Szechuan.

Besetzung zwischen Tschangtschau und Tschangtsiolin.

WTB. Paris, 2. Juni. Wie Savas aus Shanghai meldet, ist zwischen Tschangtschau und Tschangtsiolin eine Vereinbarung erzielt worden. Danach dürfen die Truppen Tschangtschau nicht mehr das gläubige katholische Volk interessieren, die Interessen gehen weit über diese Grenzen hinaus. Man pflichtet dem Wort des Reichskanzlers Dr. Marx, das Dr. Wirth für sich zieht, im bestimmten Sinne bei: „Die heutige Zentrumstraktion entspricht nicht mehr der Zusammenstellung ihrer Wähler.“ Wenn dem so sei,

dann müßte man wünschen, daß Dr. Wirth nicht im Gegensatz zum Zentrum in Baden vorwärts streite und sich und das Zentrum so bestimmten Gefahren auszeuge. Die Partei lehnt die Kritik, als ob sie sich „wie ein Pendel vor Wind“ hin und her treiben lasse, mit aller Entschiedenheit ab. Dr. Wirth bittet um einfache, klare Mitteilung. Diese Mitteilung kommt, was Baden betrifft:

Einfassung japanischer Truppen in Tsingtau.

WTB. London, 2. Juni. In Tsingtau sind 2000 Mann japanischer Truppen eingetroffen. Die chinesischen Behörden hatten eingestellt.

Die japanischen Arbeiter in China.

WTB. London, 2. Juni. Die Vertreter der verschiedenen Arbeitersorganisationen hielten gestern eine Sitzung ab und beschlossen, eine allgemeine Aktion gegen die Entsendung weiterer Truppen nach China und für die Zurückziehung der bereits dorthin entsandten Truppen.

In der Partei, der Eigenart und dem Temperament

„einen in dem aufzuzeigen Rahmen viele Bewegungsfreiheit, aber auch gleiches Recht dem andern.“ Die Zentrumstraktion Baden steht treu der Sitten ihrer Väter zu den alten Fahnen. Sie begrüßt es, wenn Dr. Wirth Schüler an Schultern unterzieht mit ihr fechten will. Er werde immer einen Platz finden, der seinem Talent entspricht. Alles in Baden sei man gewohnt, an ehrliche Demokratie und strikte Disziplin auch in der Zentrumspartei.“

Eine Note Dr. Wirths.

WTB. Obernburg, 2. Juni. Gestern nachmittag wurden im südlichen Obernburg in der Clapenburger Gegend drei Ortschaften von einer Windhund heimgesucht. In der Gemeinde Auen wurden sämtlich Häuser zum Teil dem Erdbeben gleichmäßig und zum Teil außerordentlich beschädigt. Viele Personen sind mehr oder weniger verletzt. In der Ortschaft Holzhausen wurden elf Häuser zum Teil vernichtet. Menschenleben sind nicht zu bezahlen. In Auen wurde ein Hundertstel und zwei Personen schwer verletzt. Die Windhunde sind vom Lingeck her.

Unwetter-Nachrichten.

WTB. Obernburg, 2. Juni. Gestern nachmittag wurden im südlichen Obernburg in der Clapenburger Gegend drei Ortschaften von einer Windhund heimgesucht. In der Gemeinde Auen wurden sämtlich Häuser zum Teil dem Erdbeben gleichmäßig und zum Teil außerordentlich beschädigt. Viele Personen sind mehr oder weniger verletzt. In der Ortschaft Holzhausen wurden elf Häuser zum Teil vernichtet. Menschenleben sind nicht zu bezahlen. In Auen wurde ein Hundertstel und zwei Personen schwer verletzt. Die Windhunde sind vom Lingeck her.

WTB. Berlin, 2. Juni. Der für heute nachmittag festgesetzte Abzug des Zentrumsteigers Lindbergh nach Paris mußte wegen Regen verschoben werden.

Der erste Segelflug von der Schneekoppe.

Berlin, 3. Juni. Ingenuus Anderlein ist gestern nachmittag mit einem Segelflugzeug der Spieke der Schneekoppe gestartet. Um 25 Minuten später glitt in Lommatz bei Hirschberg gelandet. Der Flug erfolgte bei böigem Wetter und Gewitterbildung.

Aus dem Gerichtsaal.

Reichskanzler a. D. Dr. Luther als Zeuge im Pariser Prozeß.

WTB. Berlin, 1. Juni. In der heutigen Verhandlung des Pariserprozesses wurde auch der frühere Reichskanzler Dr. Luther vernehmen, zur Zeit der Antisemitismus Dr. Luther, Dr. Höpke bei der Gewichtung von Crediten an Reihenunternehmungen bestanden. Reichskanzler Dr. Luther erklärte, daß der Kredit, den Höpke an die „Ametz“ gaben habe, eine Nichtbeachtung des für Leute gleichen Kredits bestanden und außerdem eine Misserachtung der Vereinbarungen zwischen dem Reichsbankamtministerium, dem Reichsbankamtministerium, der Reichspost und der Reichsbahn.

Im weiteren Verlauf der Zengenvernehmung äußerte sich Reichswirtschaftsminister a. D. Schmidt zu der Frage, ob von behördlicher Seite im Jahre 1924 oder Anfang 1925 zu Gunsten von Privatindustrielten interveniert worden ist, daß dahingehend, daß im Jahre 1924 aus Rücksicht auf die Gewerkschaften die Kleinfabrikerverbande das neue reihenweise Anzugloch, 150 cm breit Meter M. 12,50 bis 150 cm breit Meter M. 19,00, 17,-- bis

Beste Herrenstoffe neu reihenweise Anzugloch, 150 cm breit Meter M. 12,50 bis 150 cm breit Meter M. 19,00, 17,-- bis

Neue Mantelseiden die große Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Neue Mantelseiden die kleine Mode, 85/100 cm breit Meter M. 8,-- 7,-

Im Pfingstschnück

werden Sie des schönen Festes doppelt froh.
In unserem Hause finden Sie hervorragende
Sommer-Neuheiten
In so großer Fülle und so überzeugender Preis-
würdigkeit, daß Sie sorglos wählen können.

Hellfarbige Waschseidenkleider
Künstliche Seide
385 550 650 750 950 1250

Hochsommerliche Voile-Kleider
950 1350 1750 2200 2500 2900

Bastfarbige Damenkleider
Künstliche Seide
750 975 1250 1750 2250 2500

Frauen-Sommerkleider
la Wollmousseline
extraweit und extra lang, mit langen Ärmeln
2500 2800 3200 3500 3800 4200

Sehr elegante Crêpe de Chine-Kleider
2400 2900 3500 3800 4200 4500

Mousseline-Kleider Zefir-Kleider
2.95 3.75 6.50 7.75 1.90 2.50 2.75 4.25

Moderne Sommer-Blusen
weiß Voile 2.25 4.50 6.50 7.75 9.50 12.50
K-Waschseide 2.90 3.75 4.90 7.50 12.00
Bastseide, künstl. Seide 9.50 10.50 14.50 19.50

Weisse Ripskleider, Weisse Ripsmäntel
Weisse Damenröcke 975 1250 1500 1650

Damen-Sommer-Mäntel
Rips u. Kasha 1600 1950 2400 2900 3200 3600
Herrenstoffgenre 1500 1700 2500 3200 3800 4500
Damen-Regenmäntel 1200 1500 1700 2200 2500
Alpacca-Frauenmäntel 1650 1950 2500 3200

Weisse u. helle Sommerhüte 950 1250 1450 1750
Garnierte Frauenhüte 975 1350 1475 1650
Elegante Seidenhüte 1250 1500 1675 2100
Flotte Backfischhüte 450 675 825 950
in allen Arten auch niedrigere Preislagen.

KNOPF
EMMENDINGEN

Schöne Schuhe **Pfingst Freude**

Die neuzeitlichen Farben, Formen und Modelle in nur berühmtesten Qualitätssmarken stehen allen Freunden schöner Schuhe in grosser Auswahl und Preiswürdigkeit zur Verfügung 2990

Schuhwarenhaus Zimmermann
Emmendingen
Markgrafenstr. 5

Für die Feiertage
empfehlen
Fertige Kleider
in Waschseide, Wolle und Musselin
in einfarbig und gemustert
Damen-Mäntel
Windjacken
in grosser Auswahl billiger!
C. Blum-Jundt
Emmendingen

Rein Saalbesitzer ob in Stadt oder Land
versäume das am Pfingstmontag stattfindende

Tanz-Bergnügen
durch eine Anzeige in den Kreisgäuer Nachrichten bekannt zu machen, denn nur durch die Pfingst am ehesten ein sehr feierhafter Verkehr alterthümlich verbliebt!

Geschäftsstelle der "Kreisgäuer Nachrichten" Emmendingen i. B.

Blüthner
Flügel M. 2930
Pianinos M. 1800
Umlaufstufen in Sonnenblatt
Althevertretung
Musikhaus Ruckmich
Freiburg 1. Bogen

Knecht
E. Häbler, Hengstbauer
Wirtschaftshausen

**5-10 M. Haufe u. mehr lägl. im
Haus zu verd.
Nicht hinreichend**

Wenn Sie bei Bedarf eines
Mietautos

grossen Wert auf Bedienung legen, so rufen Sie **Telefon Nr. 502** an. — Folgende Punkte bilden unser Geschäftsprinzip:
Ersklassige Fahrzeuge
Sichere Führung
Billige Taxipreise

Gebr. Gaiser
Auto-Vermietung / Emmendingen
Telefon 502 „Engelhof“ Telefon 502

Gasthaus zur Krone-Post
Altmonswald
Auch über die Pfingstferstage bringe ich dem vereinsamtlichen Publikum mein altherantes Gasthaus zur Krone-Post ein. Ein großes Schild bestimmt den Platz für die Pfingstferstage.

Gasthaus zur Krone-Post
bei der alten Linde
in empfehlender Erinnerung.
Um Pfingstmontag von nachmittags 4 Uhr ab konzertiert die Hornauer Musikkapelle aus Waldkirch.

Um recht regen Zuspruch hofft
3010 Als Schloss Wirt
Lettungen Telefon 242

Fahrräder
für Damen und Herren
Nr. 75. u. N. M. 50,-
mit Corpo-Radlauf u. la
Continental oder
Petters Union) 1892
Gottlieb Littl, Schlossstr.
Fahrräder
Lettungen Telefon 242

Sportslute
verwenden für die tgl.
Massage mit Vorliebe
Maltes-Herlinne
sowie neue
Kartoffeln
eingetroffen
Hugo Kromer
Emmendingen

Gebr. Gaiser
Auto-Vermietung / Emmendingen
Telefon 502 „Engelhof“ Telefon 502

Gasthaus zur Krone-Post
Altmonswald
Auch über die Pfingstferstage bringe ich dem vereinsamtlichen Publikum mein altherantes Gasthaus zur Krone-Post ein. Ein großes Schild bestimmt den Platz für die Pfingstferstage.

Gasthaus zur Krone-Post
bei der alten Linde
in empfehlender Erinnerung.
Um Pfingstmontag von nachmittags 4 Uhr ab konzertiert die Hornauer Musikkapelle aus Waldkirch.

Um recht regen Zuspruch hofft
3010 Als Schloss Wirt
Lettungen Telefon 242

Fahrräder
für Damen und Herren
Nr. 75. u. N. M. 50,-
mit Corpo-Radlauf u. la
Continental oder
Petters Union) 1892
Gottlieb Littl, Schlossstr.
Fahrräder
Lettungen Telefon 242

Sportslute
verwenden für die tgl.
Massage mit Vorliebe
Maltes-Herlinne
sowie neue
Kartoffeln
eingetroffen
Hugo Kromer
Emmendingen

wegen seines hohen Alkoholgehalts und seiner bekannten kosmetischen Eigenschaften.
½ Fl. kostet Mk. 1.15

Waisenauer Sonntagsblatt

Illustrierte Wochenzeitung der Kreisgäuer Nachrichten

Copyright 1925 by Kurt Schäfer u. Co., Berlin-Zehlendorf.

Ein heiterer Roman von Friede Wirth.

Nr. 23 Emmendingen, 5. Juni

Die vier Glückskinder vom Kleeblaßchöß

Copyright 1925 by Kurt Schäfer u. Co., Berlin-Zehlendorf.

Copyright 1925 by Kurt Schäfer u. Co., Berlin-Zehlendor

